

Das Klima wird kühler

SCI-Logistikbarometer: Leichter Negativtrend bei der Geschäftslage

Das Geschäftsklima in der Transport- und Logistikbranche gibt leicht nach. Die Unternehmen der Branche sind mit dem derzeitigen Geschäft unzufrieden, schauen aber zuversichtlich in die Zukunft. Das ist eine Kernaussage des aktuellen Logistikbarometers der SCI Verkehr GmbH in Köln. Ob es sich lediglich um ein kleines Zwischentief handelt oder sich das Klima in der Branche langsam abkühlt, wird sich den Marktanalysten zufolge jedoch erst nach dem Weihnachtsgeschäft herausstellen.

Der negative Trend beim Geschäftsklima zeigt sich in den Ergebnissen für den vergangenen Monat. Zwar bewerten noch 60 Prozent die Geschäftslage als unverändert. Bei 13 Prozent der Unternehmen hat sie sich aber im vorigen Monat verschlechtert. Auch die derzeitige Geschäftslage wird von immerhin 8 Prozent als schlecht bewertet. Ob es sich um ein leichtes Zwischentief oder eine Trendwende handelt, wird sich zum Jahresende zeigen. Die Mehrheit der befragten Unternehmen erwartet allerdings noch eine günstigere Entwicklung für die nächsten drei Monate.

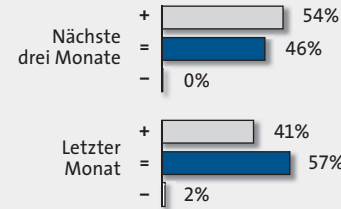
Steigende Kosten. Bei einer Mehrheit von 57 Prozent der befragten Unternehmen sind im vorigen Monat die Kosten zwar gleich geblieben. Dies entspricht in etwa den Ergebnissen der vergangenen Monate. Für die Zukunft allerdings erwartet erstmals in diesem Jahr wieder eine Mehrheit der Unternehmen der Branche steigende Kosten. Vor allem bei den Personalkosten im Fahrerbereich wird die Kostenschraube durch die neuen gesetzlichen Bestimmungen angezogen. Nur noch 46 Prozent gehen von unverändert bleibenden Kosten aus. Sinkende Kosten erwartet niemand mehr.

Die Preisstabilität in der Transport- und Logistikbranche hält weiter an. Der Anteil der Unternehmen, die von gleich gebliebenen Preisen im vorigen Monat berichten, liegt wie im Vormonat bei über drei Vierteln. Allerdings wächst der Anteil derer, die für die nächsten drei Monate Preissteigerungen erwarten auf 44 Prozent. Eine Mehrheit von 56 Prozent der Betriebe geht jedoch weiterhin von stabilen Preisen aus. Spannend werden wohl die in den kommenden Monaten anstehenden Preisverhandlungen für die klassischen Jahresverträge. Hier ist auch in Hinblick auf die steigenden Kosten mit deutlichen Preisanpassungen zu rechnen.

Spezialisierung notwendig. Die Leistungsvielfalt der Unternehmen in der Transport- und Logistikbranche wächst weiter. Drei Viertel der be-

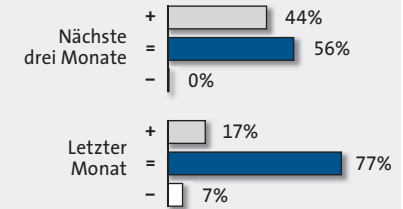
Kostenentwicklung

Die Mehrheit der Branche erwartet künftig eine Steigerung



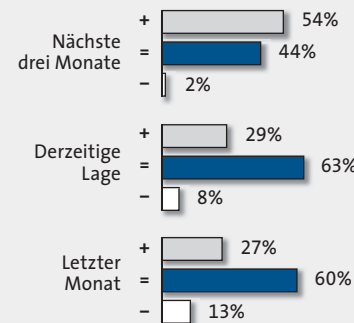
Preisentwicklung

Über zwei Drittel der Unternehmen verzeichnet keine Änderung



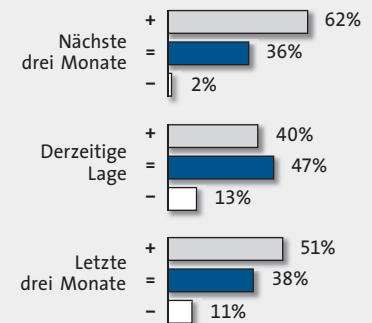
Geschäftslage

Unternehmen spüren eine leichte Verschlechterung



Transportumsatz

Nur 2 Prozent der Unternehmen rechnen künftig mit einer Abnahme



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken

Quelle: SCI GmbH

fragten Unternehmen gaben an, dass sie ihre Leistungsvielfalt im nächsten Jahr weiter erhöhen wollen. Auch für das vergangene Jahr gaben 77 Prozent der Befragten eine Steigerung der Leistungsvielfalt an. Dies zeugt von den immer weiter steigenden Anforderungen der Kunden, aber auch von einem deutlichen Mangel an Professionalisierung und Standardisierung in der Branche. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die überwiegend mittelständischen Unternehmen ein klares Profil mit einem sichtbaren Branchenfokus aufbauen um langfristig zu überleben, lautet die Einschätzung der SCI-Analysten.

Einpendeln auf hohem Niveau. Die Transportumsätze in der Logistikbranche steigen seit zwei Jahren ununterbrochen. Allerdings sind die Ergebnisse im August 2007 leicht schwächer als zuvor. Immer noch berichtet eine Mehrheit von 51 Prozent von erhöhten Transportumsätzen in den vergangenen Monaten. Im Februar und Mai dieses Jahres waren es noch über 70 Prozent. Auch für die Zukunft sind die Erwartungen in der Transport- und Logistikbranche leicht gesunken. Jedoch rechnen immer noch 62 Prozent

der Unternehmen mit einem weiteren Anstieg in den nächsten drei Monaten. Der Transportumsatz scheint sich langsam auf seinem sehr hohen Niveau einzupendeln.

Defizite bei der Ausbildung. Der Arbeitsmarkt in der Transport- und Logistikbranche boomt. Doch die Knappheit an qualifiziertem Personal erschwert die Rekrutierung. Vor allem im gewerblichen Bereich und hier vor allem bei den Fahrern ist der Aufbau von Beschäftigung schwierig geworden. Aber auch im kaufmännischen Bereich gibt es Engpässe. Die Verlagerer ziehen zunehmend Personal aus der Branche ab. Und auch im Bereich der Ausbildung eigenen Personals zeigen sich starke Defizite. Nur 19 Prozent der befragten Unternehmen sehen keine Schwierigkeit bei der Rekrutierung neuen Personals.

DVZ 27.9.2007 (rok)

Das SCI-Logistikbarometer ist ein Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind.

www.sci.de